

Weltbilder (Berlin Mai–Jun 08)

Ingeborg Reichle

WELTBILDER

Vorlesungsreihe der Interdisziplinären Arbeitsgruppe DIE WELT ALS BILD
8.5., 15.5., 22.5. und 5.6., jeweils 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Ob in Religion oder Politik, in Wissenschaft oder Kunst – "Weltbilder" sind in unserer Kultur allgegenwärtig. Sie geben unserem Wissen eine Struktur und sollen unser Handeln leiten. Weltbilder sind ein Versprechen auf Übersichtlichkeit in einer unübersichtlichen Welt. Die grundlegenden Fragen, die mit ihrer Hilfe beantwortet werden, haben sich dabei kaum verändert: Welche Gestalt hat die Welt? Welche Kräfte und Ideen wirken in ihr? Woraus besteht sie? Wie ist sie entstanden? Wie sieht ihre Zukunft aus? Es handelt sich um Fragen nach einer umfassenden Ordnung, die den Menschen umgibt, und in der er seinen Platz einnimmt.

Der Begriff des "Weltbildes" kann hierbei ganz wörtlich genommen werden: Als ein Bild von der Welt unterstreicht er die Bedeutung der Anschaulichkeit für unsere Orientierung in der Welt. Denn diese wird nicht allein sprachlich erschlossen, sondern immer auch visuell. Aus geistes- und aus naturwissenschaftlichen Perspektiven sollen daher die historischen und die gegenwärtigen Rollen von Weltbildern kritisch beleuchtet werden. Das Sehen sowie die konkreten Bildmedien stehen im Mittelpunkt der Ausführungen.

Programm:

18.30 Uhr, Donnerstag, 8. Mai 2008
Leibniz-Saal
Eingang Markgrafenstraße 38

Christoph Marksches
Humboldt-Universität zu Berlin

Die Seele als Bild der Welt - Gestern, heute, morgen

Einführung und Moderation: Johannes Zachhuber

Trinity College Oxford

18.30 Uhr, Donnerstag, 15. Mai 2008

Einstein-Saal

Eingang Jägerstraße 22/23

Jochen Brüning

Humboldt-Universität zu Berlin

Weltbilder der Naturwissenschaft

Einführung und Moderation: Horst Bredekamp

Humboldt-Universität zu Berlin, Wissenschaftskolleg zu Berlin

18.30 Uhr, Donnerstag, 22. Mai 2008

Einstein-Saal

Eingang Jägerstraße 22/23

Karl-Heinz Kohl

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Welt als Kleeblatt

Allegorien der drei Erdteile und die Entdeckung Amerikas

Einführung und Moderation: Christoph Marksches

Humboldt-Universität zu Berlin

18.30 Uhr, Donnerstag, 5. Juni 2008

Einstein-Saal

Eingang Jägerstraße 22/23

Richard Schröder

Humboldt-Universität zu Berlin

Die Bibel im Streit um Kopernikus

Einführung und Moderation: Eberhard Knobloch

Technische Universität Berlin

18.30 Uhr, Donnerstag, 12. Juni 2008

Einstein-Saal

Eingang Jägerstraße 22/23

Michael Borgolte

Humboldt-Universität zu Berlin

Christliche und muslimische Repräsentationen der Welt. Ein Versuch in transdisziplinärer Mediävistik

Einführung und Moderation: Johannes Zachhuber

Trinity College Oxford

Die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Die Welt als Bild" untersucht seit 2005 systematische und historische Aspekte des Zusammenspiels von Weltanschauungen und ihren visuellen Modellbildungen. Ihre Forschung zielt auf ein besseres Verständnis der Rolle visueller Medien für unsere Weltvorstellungen und Weltordnungen.

Im Frühjahr 2009 werden im Akademie Verlag die Ergebnisse der Weltbildforschung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe "Die Welt als Bild" in Form eines "Atlas der Weltbilder" vorgelegt werden.

Leiter der Interdisziplinären Arbeitsgruppe sind Christoph Marksches, Peter Deuffhard und Jochen Brüning. Ansprechpartner sind Ingeborg Reichle, Steffen Siegel und Achim Spelten.

Kontakt: bildwissenschaft@bbaw.de

Quellennachweis:

ANN: Weltbilder (Berlin Mai-Jun 08). In: ArtHist.net, 03.05.2008. Letzter Zugriff 06.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/30480>>.